



REGELTEST



Name:

Punkte:

Frage 1:

Ein Auswechselspieler, der sich hinter seinem Tor aufwärmt, erkennt, dass ein Gegenspieler den Torwart ausgespielt hat und den Ball auf das leere Tor schießt. Damit der Ball nicht ins Tor geht, rennt der Auswechselspieler auf das Feld, hält den Ball mit der Hand auf und verhindert so ein klares Tor. Was nun?

Feldverweis, Strafstoß.

Frage 2:

Mannschaft A ist durch Verletzung und Feldverweise auf 7 Spieler reduziert. Inzwischen führt die gegnerische Mannschaft mit 8:0. Jetzt beleidigt ein Spieler von A den Schiedsrichter und wird dafür mit Rot bestraft. Was jetzt?

Spielabbruch. Hier sind die Voraussetzungen erfüllt, damit ein Spiel abgebrochen werden kann. Eine Mannschaft ist auf weniger als 7 Spieler reduziert (der Grund ist unerheblich).

Frage 3:

Ein Schiedsrichter wird von einem Spieler mit der Hand ins Gesicht geschlagen. Sofort ziehen seine Mitspieler diesen Spieler zurück, entschuldigen sich und bringen den Spieler vom Spielfeld. Was nun?

Feldverweis auf Dauer, Spielabbruch.

Frage 4:

Nach einem regelgerechten Kampf um den Ball kann ein Angreifer aus ca. 18m den Ball auf das Tor schießen. Im Strafraum befinden sich mehrere Spieler beider Teams. Dort prallt das Leder von der Unterkante der Latte auf den Boden und dann in die Arme des Torwartes. Der Schiedsrichter konnte nicht genau erkennen, ob der Ball dabei die Linie vollständig überschritten hatte. Der Assistent jedoch hat eindeutig gesehen, dass der Ball klar erkennbar hinter der Torlinie auf den Boden gesprungen war und zeigte dieses an. – Entscheidung des Schiedsrichters?

Tor, Anstoß.

Frage 5:

Ein Angreifer führt einen Einwurf regelwidrig aus. Der weit geworfene Ball fliegt bis zum Tor, springt vor der Torlinie auf dem Boden auf und geht dann unberührt ins Tor. Entscheidung?

Kein Tor, Einwurf für den Gegner.

Frage 6:
Elfmeterschießen – ein Spieler, der im Spiel verwahrt wurde, tritt zum Schuss an. Er stoppt unmittelbar vor dem Schuss (unzulässiges Täuschen) und erzielt ein Tor. Entscheidungen?
Kein Tor, Verwarnung Elfmeter gilt als verschossen, kein Gelb-Rot, da die Verwarnung aus dem Spiel nicht in das Elfmeterschießen übernommen wird.
Frage 7:
Ein Angreifer verliert im Zweikampf im Strafraum des Gegners einen Schuh. Er kann den Ball trotzdem noch mit der Fußspitze ins Tor spielen. Zählt der Treffer?
Ja.
Frage 8:
Direkter Freistoß für die Angreifer ca. 18m vor dem gegnerischen Strafraum. Nach der Ballfreigabe durch den Schiedsrichter schießt ein Angreifer den Ball auf das Tor, vorzeitig läuft ein Verteidiger ca. 3 Meter aus der Mauer nach vorn und wehrt den Ball absichtlich mit der Hand zur Seite ab. Was unternimmt der Schiedsrichter?
Verwarnung, Strafstoß.
Frage 9:
Im Strafraum prallt der Ball an den angelegten Arm eines Angreifers. Von dort springt er zu einem weiteren Angreifer, der den Ball dann direkt zum Torerfolg verwandelt. Zählt das Tor und wie ist die Spielfortsetzung?
Kein Tor, direkter Freistoß OdV für das verteidigende Team.
Frage 10:
Nachdem der Schiedsrichter das Spiel zum Anstoß freigegeben und die Mannschaft den Ball nach vorne gespielt hat, läuft der Spielführer am Schiedsrichter vorbei und beleidigt ihn mit den Worten: „Pfeif bloß nicht wieder so einen Scheiß, du Depp!“ Daraufhin unterbricht der Unparteiische das Spiel. Wie muss er entscheiden?
Indirekter Freistoß OdV und Feldverweis. Achtung: Diese Frage (Situation 11) wurde in der SR-Zeitung 06/2020 falsch aufgelöst!
Frage 11:
Bei einem Eckstoß verkürzt der Abwehrspieler mit der Nummer 6 noch vor der Ausführung den Abstand auf weniger als 9,15 Meter. Er wird angeschossen und der Ball geht ins Seitenaus. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
Wiederholung Eckstoß, Verwarnung. Wird der Abstand von 9,15 Meter verkürzt und der Schiedsrichter kann nicht mehr vorher einschreiten bzw. der Ball wird ins Spiel gebracht und aufgehalten, ist eine VW zwingend.

Frage 12:

Etwa sieben Meter in zentraler Position vor dem Tor hat der Schiedsrichter einen indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft verhängt. Wo genau dürfen sich die Abwehrspieler bzw. die Mauer postieren?

Alle Spieler müssen mindestens 9,15 Meter vom Ball entfernt sein oder – in diesem Sonderfall – auf der Torlinie zwischen den Pfosten stehen.

Frage 13:

Strafstoß beim Stand von 3:1 für die ausführende Mannschaft: Der Schütze läuft nach dem Pfiff des Schiedsrichters an, dreht sich unmittelbar vor dem Schuss um und schießt den Ball mit der Hacke ins Tor. Entscheidung?

Das Tor zählt, die Hacke ist ein Teil des Fußes im Sinne der Regel 14. Es liegt auch kein unsportliches Täuschen vor, da der eigentliche Schuss in einem Zuge durchgeführt wurde.

Frage 14:

Unmittelbar bevor ein Einwurf für die Gastmannschaft korrekt ins Spiel gebracht wird, verkürzt der Abwehrspieler den Abstand auf weniger als zwei Meter und hält so den Ball auf. Wie entscheidet der Unparteiische?

Indirekter Freistoß OdV, Verwarnung.

Frage 15:

Ein Spieler verkürzt den Abstand beim Freistoß auf weniger als 9,15 Meter, bevor der Ball im Spiel ist, und hält anschließend den auf das Tor geschossenen Ball mit einem strafbaren Handspiel etwa 20 Meter vor dem Tor in zentraler Position auf. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Direkter Freistoß OdV, Verwarnung. Die beiden Vergehen (Vorzeitiges Rauslaufen + Handspiel) werden als „zeitgleich“ betrachtet, sodass nur das schwerere Vergehen geahndet wird.